



IMPORTANT

Press on Starlock washer or tighten NUT until there is about 1/2mm vertical movement of the cups and they turn freely.

WARNING

The cups and the vane turn freely on the Stainless Steel axles. The axles are **FIXED** into the moldings, and **DO NOT TURN.**

1 Starlock washer or NUT if the axle is threaded.
 If the axle is threaded, re-use the nut.
DO NOT use a Starlock washer

Installationsanleitung NASA Windfahne/ NASA Windrad

Installieren Sie die Windfahne auf dem oberen Dorn der Windmasteinheit.
Installieren Sie das Windrad auf dem unteren Teil der Masteinheit.
Bitte verwenden Sie mit dieser Montageanleitung die Bilder des englischen Originals.

Installation der Windfahne:

Legen Sie eine Unterlegscheibe (washer) auf den Dorn (fixed axle) der Masteinheit.
Setzen Sie die Windfahne (vane) auf den Dorn der Masteinheit, über die Unterlegscheibe.
Der obere Teil des Dorns ragt jetzt etwas aus der Windfahne hinaus.

Setzen Sie auf den Dorn eine Unterlegscheibe und dann einen Starlock Sprengring (Starlock).

Zuletzt setzen Sie die obere Abdeckkappe (top cap) auf die Windfahne und verschließen so die Windfahne.

Wichtig:

Den Starlock Sprengring nicht zu dicht an die Windfahne bzw. an das Windrad aufsetzen und fixieren, damit sich die Windfahne bzw. das Windrad frei drehen kann. (ca. 0,5 mm Abstand)

Installation des Windrades:

Setzen Sie 1, oder 2 Unterlegscheiben (washers) auf den unteren Teil der Windanlage.
Stecken Sie das Drehrad auf den unteren Teil der Windanlage auf die Unterlegscheibe(n).
Achten Sie darauf, dass das Windrad (cup) mit der offenen Seite nach unten zeigt und Sie so die untere Verschlusskappe (bottom cap) aufsetzen können.

Setzen Sie zwei Unterlegscheiben auf den Dorn (fixed axle) der jetzt von unten aus dem Windrad hinausragt. Setzen Sie dann den Starlock Sprengring (starlock) auf den Dorn.
Verschließen Sie das Windrad dann von unten mit der Verschlusskappe.

Wichtig:

Den Starlock Sprengring nicht zu dicht an die Windfahne bzw. an das Windrad aufsetzen und fixieren, damit sich die Windfahne bzw. das Windrad frei drehen kann. (ca. 0,5 mm Abstand)

Warnung:

Das Drehrad und die Windfahne sollen sich locker auf dem Edelstahlager bewegen.
Die Axen sind fest mit der Windmastanlage befestigt und sind unbeweglich. Die Achsen nicht beschädigen, oder verbiegen.

Die deutsche Übersetzung des englischsprachigen Originals wurde sorgfältig und nach besten Wissen und Gewissen erstellt. Es kann jedoch keine Garantie für Fehlerfreiheit und Vollständigkeit der Übersetzung übernommen werden. Im Zweifelsfällen gilt der Text des mitgelieferten englischen Original Textes.



MÖRNER

SCHIFFSELEKTRONIK

Bäckerstr. 18 - 21244 Buchholz (l.d.Nordh.) - Tel. (04181) 97483 u. 97583 - Fax (04181) 98386
INTERNET: HTTP://www.moerner.de



✓ 14682